

Was macht Corrently besser?

Was unterscheidet Corrently denn nun von allen anderen?

Puh, diese Frage können wir leider nicht so ganz knapp beantworten, da wir gerade den Energiemarkt revolutionieren und neue Dinge sich meistens leider nicht von selbst erklären.

Einsteigend: Wir gehören zu den wenigen Ökostromanbietern, die tatsächlich 100% Ökostrom aus Erneuerbaren Energiequellen beliefern. Andere Anbieter, vor allem Discounter, die dann einen Ökostromtarif in ihrem Portfolio haben, greifen da gerne auf den Trick mit Ökostrom-Zertifikaten zurück. Sie kaufen dann diese Zertifikate an der Börse und "vergrünen" damit ihren Graustrom aus Atom und Kohle. Das ist zwar besser, als gar nichts, aber solange es eine Nachfrage für Atom und Kohle gibt, wird die Energiewende zu langsam angegangen. Da helfen auch Zertifikate nicht.

Im Gegensatz zu allen anderen Anbietern, unterscheiden wir Ökostrom aber dann auch noch von Grünstrom. Grünstrom ist für uns ebenfalls Ökostrom, aber in Deiner Region produziert - vielleicht vom Solardach der benachbarten Industrie oder vom Windpark im nächsten Dorf. Für uns ist Grünstrom der bestmögliche Ökostrom. Denn das ist wie beim Bahn fahren - wenn man für seinen Weg nur 5 Minuten braucht und die Taktung der S-Bahn alle 10 Minuten beträgt, kommt man meistens stressfreier an, als wenn man durch Deutschland reisen darf mit dreimaligem Umsteigen. Verspätet sich die Bahn oder es gibt einen technischen Defekt, ist man meistens nicht in der Stimmung zu dem Zeitpunkt dann da, wo man gerne wäre. Beim Strom ist es dasselbe. Wenn die Windparks zum Beispiel an der Küste viel Ökostrom produzieren, aber bis nach München "fahren" müssen, dann kann es sein, dass der Zug überfüllt ist und nicht alle mitfahren können. Deswegen werden bei überlasteten Netztrassen die Erneuerbaren Energieanlagen abgeschaltet.

Wenn nun der Ökostrom vor Ort produziert wird und regional ebenfalls genutzt wird, dann möchten wir diesen Grünstrom unterstützen. Um dieses dezentrale Energiegeflecht zu unterstützen, geben wir Dir den GrünstromBonus. Wenn Du den Grünstrom, bei dir vor Ort produziert, nutzt, dann gibt es einen Bonus. Diesen Bonus kannst du nehmen und bereits ab 23 kWh GrünstromBonus dir einen Anteil an Erneuerbarer Erzeugung erwerben, der Dir 1 kWh Strom pro Jahr erzeugt. Klingt nicht sonderlich viel, aber im Schnitt kannst Du damit bis zu 10% deines Jahresverbrauchs pro Jahr in Erzeugung umwandeln. Dies ist dann Stromverbrauch, den Du nicht mehr aus dem Netz beziehen musst, und somit nicht bezahlen musst.

Damit erwirbst Du durch Deinen Stromverbrauch dezentrale Erneuerbare Energie, senkst Deine Stromrechnung und baust damit quasi ein besseres regionales "Strombahnnetz" auf. Das ist aktive Energiewende und bewusster Klimaschutz.

Eindeutige ID: #1006

Verfasser: Rebekka Mutschler

Letzte Änderung: 2020-04-21 09:33